



Angebote zur Unterstützung im Alltag

Angebote zur Unterstützung im Alltag

Angebote zur Unterstützung im Alltag übernehmen die Betreuung, Begleitung und Entlastung von pflegebedürftigen Menschen, ihren Angehörigen und nächststehenden Personen. Viele Angebote sind auch spezialisiert auf Menschen mit Demenz, körperlichen oder psychischen Erkrankungen oder mit geistiger Behinderung.

In den Angeboten betreuen, beaufsichtigen, unterstützen und entlasten vorrangig Ehrenamtliche pflegebedürftige Menschen, auch mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz in Gruppen oder im häuslichen Bereich. Die Ehrenamtlichen werden durch Fachkräfte angeleitet und unterstützt und erhalten eine Basisschulung.

Folgende Angebote gibt es:

- Besuchsdienste
- Betreuungsgruppen
- Einzelbetreuung (außerhäuslich)
- Reisen
- Entlastung im Haushalt
- Alltagsbegleitungen Pflegebedürftiger



Haushaltsnahe Dienstleistungen werden größtenteils von beruflich beschäftigtem Personal durchgeführt.

Pflegebedürftige in häuslicher Pflege haben Anspruch auf den Entlastungsbetrag von bis zu 125€ monatlich (§ 45b SGB XI). Dieser Betrag ist nach dem Kostenerstattungsprinzip zweckgebunden u. a. für die Angebote zur Unterstützung im Alltag einzusetzen. Dieser Betrag kann unabhängig von den Leistungen des Pflegedienstes in den anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag eingesetzt werden.

Darüber hinaus können **Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2** auf Antrag 40 Prozent ihres Sachleistungsbetrags zur Finanzierung der Angebote zur Unterstützung im Alltag verwenden (§ 45a Abs. 4 SGB XI).

Die Angebote werden anerkannt durch die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung gem. der Pflegeunterstützungsverordnung (PuVO).

Eine **Übersicht der im Land Berlin anerkannten Angebote** finden Sie unter: www.pflegeunterstuetzung-berlin.de unter der Rubrik „Angebote zur Unterstützung im Alltag“.